



Jostenkapelle

# Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt September 2018

**Pfarrer:** Bruder Patrik Schäfli  
**Pastorale  
Mitarbeiterin:** Vreni Ziltener  
**Sekretariat:** Daniela Ebnöther  
Kath. Pfarramt  
Kirchweg 1, 8854 Galgenen  
Telefon 055 440 13 94  
[pfarreigalgenen@bluewin.ch](mailto:pfarreigalgenen@bluewin.ch)  
[www.pfarrei-galgenen.ch](http://www.pfarrei-galgenen.ch)  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 9.00–11.30 Uhr

## Unsere Gottesdienste

### Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

### Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:  
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Ab Oktober 2018 jeweils am 1. Samstag im Monat um 09.30 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

### Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

### Gedächtnisgottesdienste:

Samstag und Sonntag um 09.30 Uhr

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung jederzeit möglich.

### Hausbesuche

Für Daheimgebliebene, welche nicht in die Kirche kommen können, gibt es die Möglichkeit eines Hausbesuches von unserem Pfarrer Vincent. Er wird zu Ihnen nach Hause kommen für eine Krankensalbung und spendet auf Wunsch auch gerne die hl. Kommunion.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt Galgenen für eine Terminvereinbarung.

## Herz-Jesu-Freitag

Wir feiern jeden ersten Freitag im Monat in der heiligen Messe von 9.30 Uhr den Herz-Jesu-Freitag (ausser in der Fastenzeit).

Nach der Kommunion findet eine kurze Anbetung mit sakramentalem Segen statt.

## Gebetsanliegen im September 2018

1. Universal: Die Jugend Afrikas  
Um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.
2. Wir danken Gott für die Gaben der Natur.  
Wir beten für alle, die sich unter widrigen Umständen für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

## Gottesdienste

### September 2018

#### 1. Samstag

Marien-Samstag  
09.30 Hl. Messe

#### 2. 22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von Vreni Ziltener, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Galgenen  
Opfer für die Aufgaben des Bistums Chur

#### 5. Mittwoch

09.30 Hl. Messe

#### 7. Freitag, Herz-Jesu-Freitag

09.30 Hl. Messe mit kurzer Anbetung und sakramentalem Segen

#### 8. Samstag

Mariä Geburt  
09.30 Hl. Messe

**9. 23. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Segensfeier, mitgestaltet von den 1. Klassen (Familiengottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche)  
Im Anschluss wird im Martins-Träff ein Chiläkafi geführt  
Opfer für Seelsorger-/Innen und Pfarreien in Notlagen

**12. Mittwoch**

*Heiligster Name Mariens*

09.30 Hl. Messe

**14. Freitag**

*Kreuzerhöhung*

09.30 Hl. Messe

**15. Samstag**

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

09.30 Hl. Messe

17.00 Kleinkinderfeier zum Thema «Freundschaft»



**16. 24. Sonntag im Jahreskreis**

**Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag**

09.30 Gottesdienst mit der Aufnahme unserer neuen Ministranten (Familiengottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche)  
Im Anschluss wird im Martins-Träff ein Chiläkafi geführt  
Opfer für die Ministranten

**19. Mittwoch**

*Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer*

09.30 Hl. Messe

**21. Freitag**

*Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist*

09.30 Hl. Messe

**22. Samstag**

*Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion*

09.30 Hl. Messe

**23. 25. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Gottesdienst in der Jostenkapelle  
Opfer für das Kloster im Namen Jesu, Solothurn

**26. Mittwoch**

*Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien*

09.30 Hl. Messe

**28. Freitag**

*Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim*

09.30 Hl. Messe

**29. Samstag**

*Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel*

09.30 Hl. Messe

**30. 26. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Gottesdienst  
Opfer für die Aufgaben der Bischofskonferenz RKZ

**Oktober 2018**

**3. Mittwoch**

09.30 Hl. Messe

**5. Freitag, Herz-Jesu-Freitag**

09.30 Hl. Messe mit kurzer Anbetung und sakramentalem Segen

**6. Samstag**

*Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer*

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von Vreni Ziltener

# STIFTJAHREZEITEN

## Im Monat September 2018

1. Alle lebenden und verstorbenen Angehörigen und Wohltäter der Pfarrei
5. Katharina Schnellmann, Obergasse 20, Galgenen
12. Alle lebenden und verstorbenen Angehörigen und Wohltäter der Pfarrei
14. Franz und Josefina Hubli-Ronner, Hinterberg, Galgenen
29. Alois Stucki-Horat Grabeneggstrasse 8, Galgenen

## **Mit dem Sakrament der Taufe haben wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**



### **Luca Andri Müller**

Getauft am 11. August 2018  
in der Pfarrkirche St. Martin, Galgenen.  
Sohn von Nadine und Benjamin  
Müller-Mazzola, Galgenen

In der Tradition der Ostkirche kennt man für die Taufe die Bezeichnung «Photismos». Übersetzt heisst das «Erleuchtung». Damit steht bei der Taufe nicht mehr der Durchgang aus einer heil-losen in eine heils-erfüllte Welt im Vordergrund, sondern der neue Lebensraum in der Gemeinschaft der Kirche. Diesen neuen Lebensraum signalisieren bei der Tauf-feier die drei ergänzenden Zeichen: die Salbung mit Chrisam, das weisse Kleid, und das Licht der Taufkerze. Letzteres offenbar als besonders sinnträchtiges Zeichen, wenn die Taufe einfach «Photismos», «Erleuchtung» genannt wird. Das Licht der Taufkerze erinnert uns jene Berufung, die Jesus in der Bergpredigt seinen Jüngern zugesprochen hat: «Ihr seid das Licht der Welt. Ein Licht aber wird man nicht irgendwo verstecken wollen. Es soll ja allen leuchten, die im Hause sind.»

# Kirchenopfer / Spenden

## Im Monat Juni 2018

3. Für das Priesterseminar St. Luzi Fr. 133.20
9. FIRMUNG, für Fazenda da Esperanca, Klösterli Wattwil Fr. 395.95
10. Für den Verein, katechetische Arbeitsstelle Fr. 105.20
17. Für das Bistum Yagoua, Kamerun Fr. 2 622.70 (Tätigkeitsbereich Hilfswerk Ashia)
24. Papstopfer/Peterspfennig Fr. 39.60

### **Stiftungen:**

- Spenden für die Maria Immerhilf Kapelle Fr. 20.—
- Antoniusbrot Fr. 270.—

## Im Monat Juli 2018

1. Für das Hospiz in Hurden Fr. 734.90
8. Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 111.05
15. Für Fidei Donum Fr. 127.—
22. GD in der Pfarrkirche, Für Brücke Le Pont Fr. 112.40
22. Gottesdienst im Tannligarten, Für Brücke Le Pont Fr. 757.55
29. Für Information Kirchliche Berufe Fr. 94.85

### **Stiftungen:**

- Spenden für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 140.— (100.–, 40.–)
- Antoniusbrot Fr. 413.45

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben!

Das 9. Bild der Bilderserie unserer Kirchendecke zeigt aus dem alten Testament:

## Moses empfängt die Gesetzestafeln



Foto: Marina Bräm



KANTON SCHWYZ

*Für das Alter  
Pour la vieillesse  
Per la vecchiaia*

### **Termin für den Mittagstisch mit gegelligem Beisammensein**

**Donnerstag, 27. September 2018, 11.30 Uhr,**  
Restaurant Gusöteli in Siebnen,  
Telefon 055 440 11 36

Ein Fahrdienst bietet an:

Walter Ziegler, Tel. 055 440 33 31 oder  
Anton Diethelm, Tel. 078 699 24 97

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vora-  
abend beim jeweiligen Restaurant.

### **Jass-Nachmittag**

Dienstag, 4. September 2018,  
12.30 bis ca. 17.30 Uhr  
Restaurant Gusöteli, in Siebnen

### **SKF Bildung 2018:**

Samstag, 15. September 2018  
in Sarnen

Öffentlichkeitsarbeit – vielfältig und lustvoll  
kommuniziert  
Referentin: Carmen Frei

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte  
der Presse oder der Homepage  
[www.frauenbunds.ch](http://www.frauenbunds.ch)



## **Abschied von Pfarrer Vincent**

Am 31. Juli 2018 hat Pfarrer Vincent Thallapalli unsere Kirchgemeinde Galgenen verlassen. Er wünschte ausdrücklich keine öffentliche Verabschiedung, was der Kirchenrat respektierte.

Trotzdem möchten wir es nicht unterlassen, ihm für seine Dienste und sein Engagement in unserer Kirchgemeinde zu Danken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen.

*Der Kirchenrat*

## **Für Ihre Agenda...**

### ***...besondere Anlässe im Monat September 2018***

- **Sonntag, 2. September 2018**  
09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gestaltet von Vreni Ziltener, musikalisch begleitet vom Kirchenchor.  
Sie singen die Messe Brève in C (Charles Gounod)
- **Sonntag, 9. September 2018**  
09.30 Uhr Segensfeier, mitgestaltet von den 1. Klassen gemeinsam mit ihrer Katechetin Jolanda Schnorf  
Familien-Gottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche.  
Im Anschluss an den Gottesdienst führt die Kirchgemeinde im Martins-Träff ein «Chiläkafi».  
Bei einem gemütlichen Kaffee kann noch etwas geplaudert werden.
- **Samstag, 15. September 2018**  
17.00 Uhr Kleinkinderfeier zum Thema «Freundschaft»  
Die Feier findet jeweils in der Pfarrkirche St. Martin statt und lädt alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern und jüngeren Geschwistern ein zum gemeinsamen Geschichten hören, basteln und singen.
- **Sonntag, 16. September 2018**  
09.30 Uhr Gottesdienst mit der Aufnahme unserer neuen Ministranten  
Familien-Gottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche.  
Im Anschluss an den Gottesdienst führt die Kirchgemeinde im Martins-Träff ein «Chiläkafi».  
Bei einem gemütlichen Kaffee kann noch etwas geplaudert werden.
- **Sonntag, 23. September 2018**  
09.30 Uhr Gottesdienst in der Jostenkapelle,  
zum Gedenktag von Bruder Klaus

## Besuch von Bischof Barthélemy aus Kamerun

Am Sonntag, 17. Juni 2018 feierten wir einen Fest-Gottesdienst mit Bischof Barthélemy Yaouda Hourgo, aus dem Bistum Yaoundé, Kamerun, gemeinsam mit Pfarrer Vincent. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Galgenen. Mit berührenden Worten berichtete Bischof Barthélemy von seinen Eindrücken aus unserem Land. Die satten Wiesen, die guten Strassen ganz besonders aber, dass es in jedem Dorf meistens mehrere Brunnen hat, für ihn das Paradies. All das fehlt in seinem Land, vor allem das Wasser.



Am Suppentag in Galgenen ist der Ertrag in ihr Hilfswerk geflossen. Sie unterstützen und bauen mit den Spenden Schulen, Spitäler und verbessern die Wasserversorgung mit dem Bau von Wasserleitungen und Brunnen. Seit drei Jahren hat es in dieser Gegend von Kamerun viel zu

Durch Katja und Felix Bruhin, welche das Hilfswerk Ashia ins Leben gerufen haben und in Kamerun (auch im Bistum von Bischof Barthélemy) wirken, hat sich dieser Kontakt ergeben.



Fotos: Andrea Fleischmann

wenig geregnet und es herrscht eine zunehmende Hungersnot. Ashia versucht die Not zu lindern so gut es möglich ist. Der Bischof ist sehr dankbar für jede Hilfe.

Beim anschliessenden Aperó, welcher von der Kirchengemeinde offeriert wurde, konnten sich die Gottesdienstbesucher mit dem Bischof aus Kamerun austauschen.

Es ehrte uns, dass Bischof Barthélemy unsere Gemeinde persönlich besucht hat.

*Das Pfarreiteam*



## Scharanlass der JuBla Galgenen vom 23. Juni 2018

Am Samstag haben sich 25 Kinder mit 13 Piraten auf die Suche nach dem Piratenschatz begeben. Am Morgen mussten wir zuerst Geld verdienen, um am Nachmittag die Piraten bestechen zu können und so Informationen zu bekommen. Da die Schatzkarte zerrissen und auf vier Piraten aufgeteilt wurde, mussten wir zunächst diese vier Piraten finden. Dadurch gelangten wir an die Schatzkartenteile, welche jedoch nicht zusammenpassten. Also war das nächste Ziel, die vier richtigen Schatzkartenteile zu kombinieren. Dies bewältigten wir problemlos und so konnte zum Schluss die Gruppe «Blau» den Schatz gemäss Schatzkarte suchen und ausgraben.





## Wallfahrt nach Einsiedeln

Am Sonntag, den 24. Juni, machte sich eine kleine Gruppe auf den Pilgerweg nach Einsiedeln. Um vier Uhr trafen wir in der Jostenkapelle ein um nach einer kurzen Einstimmung aufzubrechen. Die Temperatur war sehr angenehm. Es war eindrücklich, den erwachenden Tag mit dem Sonnenaufgang und die herrliche Aussicht auf den Zürichsee mit der umliegenden Hügel- und Berglandschaft zu erleben.

Nach dem Aufstieg stärkten wir uns im Restaurant St.Meinrad mit einem feinen Frühstück. Mit einem Gebet in der Kapelle nahmen wir den letzten Wegabschnitt nach Einsiedeln unter die Füsse. Bald sahen wir die Türme der Klosterkirche, zügig erreichten wir unser Ziel wo wir von GottesdienstbesucherInnen, welche mit dem Auto ange-reist waren, empfangen wurden. Miteinander feierten wir mit Pfarrer Vincent in der Krypta den Pilger-Gottesdienst.

*Vreni Ziltener*



Fotos: Daniela Ebnöther



## Ministrantenausflug in den Europapark Rust

Am 30. Juni, in aller «Herrgottsfrühe» um 6.00 Uhr, besammelten sich die Minis mit ihren Begleitpersonen beim Tischmacherhof. Frau Zürcher holte uns mit dem Mächler-Car ab und führte uns sicher und sorgfältig nach Rust in den Europapark. Hier verbrachten wir einen abwechslungsreichen Tag und genossen bei herrlichem und heissem Wetter die «wilden» und «zahmen» Bahnen. Müde, aber zufrieden reisten wir am Abend zurück.

Es ist eine grosse Freude, eine so tolle und aufgestellte Ministrantenschar in unserer Pfarrgemeinde zu betreuen.

Einen herzlichen Dank geht an Daniela Ebnöther, Monika Ronner und Armin Fässler für ihre Begleitung bei diesem Ausflug.

*Vreni Ziltener, Ministrantenpräses*

Fotos 1-3: Daniela Ebnöther



Foto 4: Laura Stählin





Foto: Vreni Ziltener

## Ökumenischer Gottesdienst vom 1. Juli

Der reformierte Pfarrer Heinz Schmitt und Pfarrer Vincent von der katholischen Seite führten durch diesen Gottesdienst. Mit ihren wunderschönen Stimmen bereicherten der reformierte Kirchenchor March und unser Kirchenchor diese Feier. Herrlich, wie sich alle Stimmen zum Schlussbouquet vereinten.

Im Anschluss lud der katholische Kirchenchor alle Gottesdienst-BesucherInnen und alle Sängerinnen und Sänger zum Grillplausch und einem Dessertbuffet beim Martins-Träff ein. So fand dieser Anlass einen genussreichen, fröhlichen Abschluss.

Herzlichen Dank allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben.

*Vreni Ziltener, pastorale Mitarbeiterin*

Unser volles Menschsein erreichen wir,  
wenn wir mehr als nur menschlich sind, wenn wir Gott erlauben,  
uns über uns selbst hinaus zu führen...

Papst Franziskus



Der Opa muss Tropfen nehmen. Sie schmecken scheusslich, und Opa verzieht sein Gesicht. Sein Enkel, der interessiert zusieht, fragt: «Warum musst du denn so schlechte Tropfen einnehmen?» – «Weil ich früher zu viele gute Tropfen zu mir genommen habe, mein Junge!»



Der Lehrer fragt Peter: «Was verstehst du unter Notwehr?» – Peter: «Wenn ich mein Zeugnis selbst unterschreibe.»



Ein älterer Beamter zu seinem Kollegen: «Wenn ich pensioniert bin, setze ich mich erst mal vier Wochen in meinen Schaukelstuhl und tue gar nichts.» Der Kollege: «Und danach?» – «Dann fange ich ganz langsam zu schaukeln an.»

Ein kleiner Bub kommt zum Apotheker und verlangt für 20 Rappen Insektenpulver. Der Apotheker fragt, ob er eine Schachtel oder ein Tüte will. – «Ach, schütten Sie mir das Pulver nur gleich in den Kragen.»



An der Varietékasse fragt die Verkäuferin einen Besucher, warum er schon die dritte Karte hintereinander kauft. «Weil sie mir der Mann am Eingang immer wieder zerreisst.»



Der Gast sass beim Wiener Schnitzel und weinte. «Warum weinen Sie denn so mein Herr, fragte der mitfühlende Kellner. – Der Gast schluchzte: «Wegen des Wiener Schnitzels – vielleicht lässt es sich erweichen.»



Zwei Hunde treffen sich in der Stadt. Der eine schleppt sich mit zwei vollen Einkaufstüten ab. Fragt der andere: «Wieso schleppst du dich mit dem Zeug ab?» «Ach», seufzt der eine, «es hat alles damit angefangen, dass ich manchmal für mein Herrchen die Zeitung geholt habe.»



Der Pfarrer fragt im Religionsunterricht: «Was müsst ihr tun, damit euch eure Sünden vergeben werden können?» Da meldet sich Julius: «Sündigen?»



Zwillinge kommen abends ins Bett. Es sind der Albert und der Werner Egon. Da lacht der Albert aus Herzensgrund. Ja, und er lacht immer herzhafter, als ihn die Mutter fragt: «Albert, sag mir doch einmal, warum du so aus Herzensgrund lachst?» – Nach einigem Hin und Her sagt der Albert dann endlich: «Weisst du, Mutter, heute hast du Werner Egon zweimal gebadet und mich nicht!»